



Pressemitteilung

Start für sommerliche Radtouren mit SZ-Fahrradfest-Anstrich

Unterlagen stehen ab heute zum Download bereit

Dresden, 01. Juli 2020. Am 5. Juli 2020 sollte das beliebte SZ-Fahrradfest zum 25. Mal stattfinden. Doch Corona verhindert das Jubiläum, das nun erst nächstes Jahr veranstaltet wird. Damit die Teilnehmer nicht völlig auf das SZ-Fahrradfest verzichten müssen, wird es in diesem Jahr eine besondere Ausgabe davon geben: Das »SZ-Fahrradfest Special 2020« lädt zum Radfahren in Dresden und Umgebung ein, mit ausgewählten Fahrradfest-Touren der letzten Jahre oder der ganz persönlichen Lieblingsstrecke. Vom 5. Juli bis 30. August 2020 kann jeder seinen Startort und Startzeit selbst bestimmen. So kann unter Einhaltung aller Hygienebestimmungen die Liebe zum Fahrradfahren ausgelebt werden. Die Streckenvorschläge sind ab sofort auf www.sz-fahrradfest.de zu finden, die Teilnahme ist kostenfrei.

Der Start ist in sieben Kategorien basierend auf der Streckenlänge möglich. Jeder Teilnehmer sollte dabei mindestens 5 / 15 / 30 / 45 / 70 / 90 oder 110 Kilometer fahren. In jeder Kategorie werden Streckenvorschläge aus den vergangenen Jahren bereitgestellt, die an aktuelle Gegebenheiten (Berücksichtigung von Baustellen, sicherheitsbedingte Streckenverlaufsänderungen, Stand: 02. Juni 2020) angepasst sind. Eine Startkarte kann von der Website ausgedruckt und für die Fahrt individuell mit Namen ergänzt werden. Zur Auswahl stehen folgende Touren:

Kategorie Die-Fahrrad-Kette-Tour (RTF 1) / mind. 110 km

Vorschlag 1 aus dem Jahr 2015 leitet die Fahrer quer durch die Sächsische Schweiz. Hier können 150 Kilometer mit rund 1.800 Höhenmetern gefahren werden. Passiert werden dabei Radeberg – Lomnitz – Großröhrsdorf – Stolpen – Hohnstein – Neustadt – Sebnitz – Lichtenhain – Bad Schandau – Porsdorf – Rathewalde – Uttewalde – Dorf Wehlen – Graupa – Pillnitz. Start und Ziel ist der Theaterplatz in Dresden

Vorschlag 2, eine Strecke aus 2018, führt die Fahrer nach Süden. Insgesamt können 110 Kilometer und ca. 1.500 Höhenmeter bewältigt werden. Die Strecke führt vom Altmarkt über Heidenau – Müglitztal – Lauenstein – Geising – Altenberg – Falkenhain – Dippoldiswalde – Rabenau – Freital zurück nach Dresden.

Kategorie Radtourenfahrt 2 / mind. 90 km

Vorschlag 3 ist bereits 2015 gefahren wurden. 100 Kilometer und rund 960 Höhenmeter verlangen von den Fahrern gutes Können. Die Rundtour führt über Radeberg – Großröhrsdorf – Fischbach – Stolpen – Hohnstein – Rathewalde – Uttewalde – Dorf Wehlen – Hosterwitz schließlich zurück zum Dresdner Theaterplatz.

Der Vorschlag 4 vom SZ-Fahrradfest 2018 ist ebenfalls für Sportler geeignet: 90 Kilometer und knapp über 1.000 Höhenmeter können sie dabei bewältigen. Von Dresden aus geht es über Schlottwitz – Glashüte – Falkenhain – Oberfrauendorf – Dippoldiswalde – Rabenau – Freital und zurück nach Dresden.



Kategorie Radtourenfahrt 3 / mind. 70 km

Vorschlag 5 wurde bereits 2017 gefahren. Die Strecke verläuft über den Dresdner Norden bis nach Wilschdorf und weiter durch Volkersdorf – Radeburg – Zschorna – Königsbrücker Heide – Ottendorf-Okrilla – Seifersdorf – Liegau-Augustusbad – Langebrück – Dresden. Auf den 80 Streckenkilometern fallen rund 600 Höhenmeter an.

Für Vorschlag 6 (2016) geht es südwestlich von Dresden über Tharandt – Kurort Hartha – Obercunnersdorf – Ruppendorf – Paulshain – Dippoldiswalde – Rabenau – Obernaundorf – Possendorf – Mockritz zurück zum Theaterplatz. Auf 75 Kilometer Länge kommen 925 Höhenmeter auf die Fahrer zu.

Kategorie DREWAG-Tour / mind. 45 km

Was schon 2019 die Fahrer begeisterte, wird auch in diesem Jahr wieder möglich: Der Tourenvorschlag 7 führt entlang Großer Garten, über Waldschlösschenbrücke und vorbei an den Hellerbergen nach Boxdorf – Reichenberg – Dippelsdorf – Friedewald – Altkötzschenbroda – Niederwartha – Gohlis und zurück zum Altmarkt. Wichtiger Hinweis für die Elbquerung in Niederwartha: Aus Sicherheitsgründen sollten die Fahrer keinesfalls die Autobrücke nutzen, sondern über die benachbarte Eisenbahnbrücke fahren.

Vorschlag 8 aus dem Jahr 2015 erfordert ebenfalls moderate Anstrengung. Ab Dresden führt sie nach Süden über Freital – Deuben – Possendorf – Kleincarsdorf – Quohren – Kreischa und über Lockwitzgrund und Hummelmühle zurück nach Dresden.

Kategorie AOK PLUS-Tour / mind. 30 km

Die beliebteste Familientour des SZ-Fahrradfestes darf natürlich nicht fehlen, der Vorschlag 9 führt nahezu unverändert, allerdings mit Start auf dem Theaterplatz, über Terrassenufer, Sportpark Ostra und Alberthafen weiter zur Flügelwegbrücke und stadtauswärts nach Kaditz und Serkowitz. Über den Elberadweg gelangen die Fahrer nach Radebeul/Altkötzschenbroda und Niederwartha. Achtung, die Elbe wird hier nicht auf dem sonst angebotenen Weg über die Autobrücke, sondern aus Sicherheitsgründen explizit nur über die Eisenbahnbrücke überquert. Über Gohlis und Stetzsch finden die Fahrer zurück ins Dresdner Zentrum.

Kategorie Freizeit-Tour / mind. 15 km

Vorschlag 10 (bereits 2019 angeboten) führt Freizeitradler, die sich keine langen Strecken zutrauen, durch die Stadt, und bleibt dabei immer in Elbnähe. Es geht dabei über den Großen Garten – Stübelallee – Fetscherstraße – Käthe-Kollwitz-Ufer – Albertbrücke – Rosengarten – Elbradweg entlang Regierungsviertel und Filmnächte-Areal – Pieschener Hafen – Leipziger Straße – Marienbrücke – Weißeritzstraße – Ostra-Allee – Postplatz – Altmarkt.

Im Vorschlag 11 von 2018 radeln die Fahrer ab dem Altmarkt über Pirnaischer Platz – Terrassenufer – Ostragehege – Alberthafen – Flügelwegbrücke – Übigau – Pieschen – Königsufer – Albertbrücke – Neumarkt – Altmarkt.

Kategorie Kruschel-Tour / mind. 5 km

Damit alle kleinen Radler auch ohne polizeiliche Führung eine sichere Runde durch die Stadt fahren können, wurde ein neuer Vorschlag 12 entwickelt. Die 5-Kilometer-Runde beginnt am Theaterplatz und verläuft über Devrienstraße – Marienbrücke – Japanisches Palais – Königsufer – Albertbrücke – Terrassenufer – Theaterplatz.



Anders als bei einem üblichen SZ-Fahrradfest müssen die Teilnehmer nicht zwingend von Dresden aus starten, sondern dürfen auch direkt vor der Haustür – ob in Görlitz, Bautzen, Hoyerswerda oder anderen Regionen Ostsachsens – auf die Strecke gehen. Vor allem bei den persönlichen Lieblingstouren empfiehlt sich die Nutzung einer Tracking App, um die entsprechende Kategorie nach Kilometerlänge zu ermitteln.

Da es in diesem Jahr keine Verpflegungspunkte gibt, wird jedem Fahrer dringend empfohlen, selbst für ausreichend Getränke und Snacks für die Fahrt zu sorgen bzw. bei der Streckenplanung mögliche Raststellen oder Einkaufsmöglichkeiten zu berücksichtigen.

Wer mit Stil an den Start gehen möchte, trägt zudem sein Fahrradfest-Shirt aus den vergangenen Jahren, oder kauft das passende Shirt im Online-Shop www.ddv-lokal.de (3 Motive stehen zur Wahl). Jeder Teilnehmer sollte den Moment seines Tourenerlebnisses auch als Erinnerung festhalten: Einfach Fotos vor, während und nach der Fahrt machen und anschließend mit dem Hashtag #szfahrradfestspecial auf seinen Kanälen posten.

Nach dem persönlichen SZ-Fahrradfest geht es auf der Website weiter: Jeder Teilnehmer kann sich hier mit seiner absolvierten Strecke registrieren und seine Bilder sowie das Strecken-Tracking hochladen. Alle Teilnehmer werden namentlich veröffentlicht – auf der Website sowie in regelmäßigen Anzeigen in der Sächsischen Zeitung. Die schönsten Bilder der Teilnehmer werden ebenfalls abgedruckt oder auf der Website und dem Facebook-Kanal des SZ-Fahrradfestes gezeigt. Außerdem erhält jeder als Anerkennung eine individualisierbare Urkunde und eine Medaillen-Bastelvorlage. Mit der Registrierung nehmen alle Teilnehmer an einem Gewinnspiel teil, bei dem tolle Fahrradpreise verlost werden.

Das 25. SZ-Fahrradfest, das in diesem Jahr nicht stattfinden konnte, ist für den 4. Juli 2021 geplant.

Kontakt für Rückfragen:

Sächsische Zeitung GmbH
Marketing/Kommunikation
Grit Bloß
Tel. 0351 4864-2517
Mail Bloss.Grit@ddv-mediengruppe.de

Oberüber Karger Kommunikationsagentur GmbH
Projektleitung
Nadine Postler
Tel. 0351 82968-23
Mail nadine.postler@oberueber-karger.de

Das SZ-Fahrradfest Special 2020 wird unterstützt von:
DREWAG, AOK PLUS, Die Fahrrad-Kette und Oppacher Mineralquellen.